

Prima Klima | LEB Beratungsbüro Aurich | Südweg 2 | 26607 Aurich

Prima Klima  
Beratungsbüro Aurich  
Südweg 2  
26607 Aurich

## Presseinformation

Tel.: +49 (0) 4941 - 986 54 21  
karina.schaefer@leb.de

04.02.2022

### Mit Aufklärung dem Wandel begegnen LEB-Projekt „Prima Klima“ erhält Bundesförderung

Die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen (LEB) hat mit Fördergeldern des BMU (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz) in Höhe von rund 132.000 Euro das Projekt „Prima Klima“ gestartet.

Mit dem Vorhaben möchte die LEB ihren Ehrenamtlichen in der Region eine umfassende Möglichkeit bieten, den Klimawandel und dessen Folgen im Einzelnen zu erkennen, damit diese Handlungen für ihre Tätigkeiten ableiten können. „So soll nachhaltig ein Bewusstsein in die Gesellschaft getragen werden, wie wir uns auf die bevorstehenden Änderungen vorbereiten können.“, erläutert LEB-Projekt Koordinatorin Karina Schaefer. Dazu werden zunächst mit Fachleuten aus unterschiedlichen Bereichen die Details erarbeitet. Für das zweite Jahr der Förderung ist dann geplant, mit den Teilnehmer\*innen das erstellte Programm von insgesamt 192 Unterrichtseinheiten mit verschiedenen Schwerpunkten zu erproben, anzupassen und zu verstetigen.

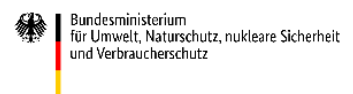
Das Projekt im Rahmen der Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel (DAS) erfährt organisatorische Unterstützung durch ZUG (Zukunft – Umwelt – Gesellschaft gGmbH). Die LEB selbst verfügt über ein breites Bildungsnetzwerk von etwa 1100 Mitgliedsgruppen und -vereinen in ganz Niedersachsen, über welches sie die ehrenamtlichen Akteure im ländlichen Raum für „Prima Klima“ gewinnen möchte.

**Web:** [weser-ems.leb-niedersachsen.de/prima-klima.html](http://weser-ems.leb-niedersachsen.de/prima-klima.html)

**Am Projekt Interessierte wenden sich an das LEB-Beratungsbüro Aurich:**

Karina Schaefer, Südweg 2, 26607 Aurich  
Tel.: +49 (0) 4941 986 54 21  
E-Mail: [karina.schaefer@leb.de](mailto:karina.schaefer@leb.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages